

Druckgraphik zwischen Reproduktion und Kunst (Dresden, 24-25 Oct 08)

Jasper Kettner

Konferenz

Druckgraphik zwischen Reproduktion und Kunst. Zur Institutionalisierung eines künstlerischen Mediums bis 1660 (Edikt von St. Jean de Luz)

24.-25. Oktober 2008

Residenzschloss Dresden

Das Kupferstich-Kabinett veranstaltet gemeinsam mit dem Europäischen Graduiertenkolleg "Institutionelle Ordnungen, Schrift und Symbole" der Technischen Universität Dresden und der Ecole pratique des hautes études Paris am 24. und 25. Oktober 2008 eine Tagung zum Thema "Druckgraphik zwischen Reproduktion und Kunst - Zur Institutionalisierung eines künstlerischen Mediums bis 1660". Ziel der Tagung ist es, dem Aufkommen eines Kunstwerkcharakters der Druckgraphik in Italien, Frankreich, Deutschland und den Niederlanden von den Anfängen des Mediums bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts nachzugehen. Es wird die Einbindung der Druckgraphik in die artes liberales untersucht sowie nach ihrer kunsttheoretischen Rechtfertigung gefragt. Ausgehend von der früh etablierten und noch heute angewandten Trennung zwischen Künstler- und Reproduktionsgraphik soll nach den Ursprüngen und der Berechtigung, aber auch nach den fließenden Grenzen einer solchen Unterscheidung gefragt werden. Fragestellungen der Tagung betreffen sowohl kunsttheoretische und ikonographische, als auch drucktechnische und sammlungshistorische Aspekte.

Freitag, 24.10.2008

9.00 Uhr

Begrüßung

9.30 Uhr

Christian Tico Seifert: Hendrik Goudt nach Lucas van Leyden.

Überlegungen zu gezeichneten und gemalten Kopien von Druckgraphik

10.15 Uhr

Stephan Brakensiek: Gemalte Interpretationen - Gemälde nach

druckgraphischen Vorlagen

11.00 Uhr

Pause

11.30 Uhr

Hans Jakob Meier: Raimondis künstlerisches Profil: Kristeller versus Wickhoff

12.15 Uhr

Livia Cárdenas: Original - Holzschnitt - Zeichnung. Die Verkehrung der Invention in Holzschnitten Lucas Cranach d.Ä.

13.00 Uhr

Pause

14.00 Uhr

Kristina Deutsch: Zwischen Reproduktion und Inszenierung: Jean Marot (1619-1679) und die druckgraphische Architekturdarstellung in Frankreich

14.45 Uhr

Anne Röver-Kann: Mit heißen und kalten Nadeln - Episode, Experiment, Kunstwerk - Ätzung und Kaltnadel im 16. Jahrhundert

15.30

Pause

16.00 Uhr

Jonas Beyer: Die Monotypie in ihrem Verhältnis zur Radierung bei G.B. Castiglione

16.45 Uhr

Ad Stijnman: Kupferstecher bei der Arbeit: Werkstattdarstellungen 1560-1645

19.00 Uhr

Abendvortrag

Prof. Dr. Norberto Gramaccini (Bern)

Anfang und Theorie der italienischen Druckgraphik

Samstag, 25.10.2008

10.00 Uhr

Peter Schmidt: "Originaldruckgraphik" versus "Reproduktionsgraphik". Die Anfänge des gedruckten Bildes und das Problem einer Kategorie

10.45 Uhr

Thomas Ketelsen: Wettstreit der Linien. Zum Stellenwert von Zeichnung und "Stich(e)" im 16. Jahrhundert

11.30 Uhr

Pause

12.00 Uhr

Barbara Stoltz: Frederico Zuccaros Theorie der "Autorschaft"
(invenzione, concetto, disegno) und ihr Einfluss auf Giovanni Bagliones
"Vite degli Intagliatori"

12.45 Uhr

Gudrun Meyer: Nach Marcantonio Raimondi - Die Bedeutung der Druckgraphik
als Vermittler visueller Informationen an Künstler

13.00 Uhr

Pause

14.30 Uhr

Christien Melzer: Reproduktion und "Original" in der Kunstammer - Zur
Institutionalisierung der Graphiksammlung

15.15 Uhr

Claudia-Alexandra Schwaighofer: Die Graphische Sammlung des ehemaligen
Kölner Jesuitenkollegs

16.00 Uhr

Pause

16.30 Uhr

Jasper Kettner: Stecherkunst. Ein Rezeptionswandel um 1600?

17.15 Uhr

Thomas Wilke: Jean Lepautre: angewandter oder freier Graphiker?

Kontakt:

christien.melzer[at]gmail.com

Jasper.Kettner[at]skd-dresden.de

Quellennachweis:

CONF: Druckgraphik zwischen Reproduktion und Kunst (Dresden, 24-25 Oct 08). In: ArtHist.net,
14.10.2008. Letzter Zugriff 04.04.2026. <<https://arthist.net/archive/30917>>.